



Kritische Fragen vor der Deguanschaffung

Vieles sollte bedacht werden, bevor eine Gruppe Degus einzieht. Diese Checkliste zeigt die wichtigsten Fragen auf. Nur wenn Sie alle Fragen zufriedenstellend beantworten können, steht einer glücklichen Deguhaltung nichts mehr im Weg.

Stehen alle Familienmitglieder 100%ig hinter der Deguhaltung und teilen sie die Begeisterung für Degus als Haustiere?

Hat jemand in der Familie eine Allergie oder reagiert empfindlich auf bestimmte Gerüche, Lärm oder Verschmutzung? Degus brauchen Heu und verschiedene Gräser, Kräuter und Blüten als Grundnahrungsmittel.

Wer in der Familie trägt die Hauptverantwortung für die Degus? Kinder sollten auf keinen Fall die alleinige Verantwortung für die Degus übernehmen.

Sind Sie sich als Eltern bewusst, dass Sie die Hauptverantwortung für die Degus übernehmen und nach verflogener Anfangseuphorie die meiste Arbeit der Deguhaltung verrichten werden?

Haben Sie die nötigen finanziellen Mittel, um den Ansprüchen einer Gruppe Degus gerecht zu werden und sind Sie auch bereit, alle Kosten zu übernehmen? Neben der Grundausstattung im

Wert von mind. 400 Franken kostet eine Gruppe von 2 bis 3 Degus ca. 70 Franken pro Monat. Hinzu kommen Behandlungskosten von Krankheiten oder Unfällen.

Haben Sie genug Zeit, um sich ausreichend um die Degus zu kümmern? Degus brauchen täglich Beschäftigung. Ausserdem muss ihr Gesundheitszustand kontrolliert werden. Sie sollten daher täglich mindestens 20 Minuten Zeit haben.

Sind Sie bereit, den nötigen Aufwand zu betreiben und lassen sich Reinigung, Fütterungen und Pflege in Ihren Tagesablauf integrieren?

Haben Sie genug Platz, um ein grosses Degugehege (mind. 0.7 m² Grundfläche und 1,4 m Höhe) aufzustellen?

Ist Ihnen bewusst, dass Degus einen ausgeprägten Nagetrieb haben und sich leicht durch Holz und sogar Aluminium nagen können?

Wenn Sie den Degus zusätzlich Auslauf bieten möchten: Sind Sie bereit, Ordnung im Auslaufbereich zu halten und gefährliche Dinge stets gut zu verräumen, damit sich die Degus auf ihren Erkundungstouren nicht verletzen oder gar vergiften können?

Ist Ihnen bewusst, dass Degus sehr gut springen und klettern können? Sehr sportliche Tiere können bis zu einem Meter aus dem Stand hochspringen und so leicht etwaige Absperrungen überwinden. Obwohl Degus dabei sehr geschickt sind, kann es passieren, dass sie bei ihren Klettertouren herunterfallen und sich verletzen oder Dinge herunterwerfen.

Haben Sie sich gut über Degus informiert und wissen Sie genau Bescheid über Haltung, Verhalten, Fütterung, Gesundheit, Pflege und Beschäftigung?

Sind Sie bereit, sich stets weiterzubilden und immer wieder an sich und dem Tier zu arbeiten, auch wenn es mal schwierige Situationen gibt?

Sind Sie bereit, sich Hilfe zu holen, wenn Sie Probleme mit der Deguhaltung oder dem Verhalten der Degus haben?

Haben Sie sich bereits Gedanken gemacht, woher die Degus kommen sollen?

Wer kümmert sich um die Degus, wenn Sie in die Ferien gehen oder Sie einen Notfall haben?

Dürfen Sie an Ihrem Wohnort Degus halten? Lassen Sie sich die nötige Bewilligung (i.d.R. ein Zusatz zum Mietvertrag) schriftlich geben und prüfen Sie vor der Deguanschaffung, ob Sie die enthaltenen Regeln einhalten möchten und können.

Haben Sie weitere Tiere im Haushalt, vor denen die Degus Angst haben könnten? Können Sie Massnahmen ergreifen, um die Tiere getrennt zu halten, sodass alle Tiere ohne Stress leben können?

Ist Ihnen bewusst, dass Degus einige Wochen Zeit brauchen, bis sie sich wirklich eingelebt haben? Ängstliche Degus brauchen oft noch länger, um wirklich Vertrauen zu fassen. In dieser Zeit braucht es von Ihrer Seite viel Zeit und Geduld.

Sind Sie bereit, sich die nächsten 4 bis 6 Jahre täglich um die Degus zu kümmern? Wenn Sie nicht so lang in die Zukunft planen können, empfiehlt es sich, bereits ältere Tiere aufzunehmen.

Haben Sie sich gut überlegt, wer sich um die Degus kümmert, sollten sich Ihre familiären oder beruflichen Verhältnisse ändern (z.B. Familienzuwachs, Kinder ziehen aus, Wohnorts- oder Arbeitswechsel)?

Zürcher Tierschutz

Geschäftsstelle und Tierhaus
Zürichbergstrasse 263, Postfach
CH-8044 Zürich

Telefon +41 44 261 97 14
www.zuerchertierschutz.ch
info@zuerchertierschutz.ch